



## Protokoll der Frühjahrs-Vollversammlung am 04.04.2019 im Saal der Life Church Ansbach

Anwesenheit siehe Teilnehmer\*innen-Liste

Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:00 Uhr

### Tagesordnung

1.	Begrüßung, Eröffnung & Grußworte .....	2
1.1.	Grußworte.....	2
2.	Regularien .....	3
2.1.	Feststellungsbeschlüsse des Vorstands .....	3
2.2.	Feststellen der Beschlussfähigkeit .....	3
2.3.	Beschluss der Tagesordnung .....	4
2.4.	Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung .....	4
3.	Arbeitsbericht des Vorstandes .....	4
4.	Jahresrechnung 2018.....	4
5.	Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer .....	5
6.	Diskussion der Berichte.....	5
7.	Entlastung des Vorstands .....	5
8.	Anträge.....	5
9.	Sonstiges .....	6

## 1. Begrüßung, Eröffnung & Grußworte

Sophia Sauerhöfer begrüßt die Delegierten und Gäste der Frühjahrs-Vollversammlung 2019, zu der am 26.02.2019 form- und fristgerecht geladen wurde.

Besonders zur Versammlung begrüßt werden:

- ➔ Herr Bürgermeister Martin Porzner,
- ➔ Matthias Schmidt, Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden / Life Church Ansbach
- ➔ Herr Christian Löbel, stellv. Vorsitzender des Bezirksjugendrings Mittelfranken
- ➔ Frau Bea Friedsmann, Stellv. Vorsitzende KJR Ansbach
- ➔ Frau Christina Özbek, Fränkische Landeszeitung

Philipp Sasiadek (SJR Veranstaltungskomitee) und Hannes Meiringer (BDKJ) aus den Reihen des Vorstandes sind heute leider verhindert. Sie lassen sich entschuldigen, sind aber im Herzen bei uns.

### 1.1. Grußworte

Herr Bürgermeister Martin Porzner überbringt in seinem Grußwort die besten Wünsche von der Oberbürgermeisterin und dem gesamten Stadtrat.

Er berichtet der Vollversammlung über die Aktivitäten des Stadtrates und der Verwaltung bezüglich der Erneuerung der maroden Skateranlage. Fraktionsübergreifend wurden vom Stadtrat 300.000,-€ für die Erneuerung der Anlage in den Haushalt 2019 eingestellt. Jedoch müssten die Planungen und der Baubeginn möglichst zügig von statten gehen, damit die Haushaltsmittel nicht verfallen. Er freut sich, dieses Anliegen der Jugendlichen in absehbarer Zeit angegangen werden kann.

Herr Christian Löbel überbringt die besten Grüße der Vorstandschaft des Bezirksjugendrings Mittelfranken.

Er dankt allen, die im Stadtjugendring und in seinen Mitgliedsverbänden Verantwortung übernehmen und ihn unterstützen. Sie sind die Basis einer gelingenden Jugendarbeit in der Stadt. Es ist wichtiger denn je, dass junge Menschen heute für eine streitbare demokratische Gesellschaft eintreten. Er dankt auch den Personen, die im Vorstand des Stadtjugendrings zusätzlich zu der Arbeit in ihren Verbänden Verantwortung übernehmen.

Er berichtet von den Bemühungen des BJR, ein kommunales Wahlrecht ab 16 Jahren zu initiieren. Diese Bestrebungen sind aktuell sehr aussichtsreich. Um die Bemühung zum Erfolg zu bringen, braucht es aber die Unterstützung und Einflussnahme auf die politischen Entscheidungsträger durch die Jugendarbeit vor Ort.

Weiter stellt er einige aktuelle Projekte des Bezirksjugendrings Mittelfranken vor:

- ➔ Es wurden das Projekt und die Fachstelle „Inklusion“ geschaffen. Vereine und Verbände sollen damit in Ihrer inklusiven Arbeit vor Ort unterstützt werden.
- ➔ Die gelingende Jugendarbeit mit jungen Migranten wurde vom BezJR als Thema aufgegriffen. Auch hier kann Unterstützung durch den Bezirksjugendring angefordert werden.
- ➔ In bewährter Art und Weise bietet der Bezirk eine finanzielle Förderung von Veranstaltungen und Projekten.
- ➔ Die Kinder- und Jugendkulturtage des Bezirks „mischen!“ feiern ihren Auftakt in diesem Jahr in Ansbach. Neben dem Auftakt sind aktuell drei weitere Workshops in der Stadt geplant. Es sind auch noch Kapazitäten und Ressourcen für inklusive Workshops frei und können beim BezJR abgerufen werden.
- ➔ Abschließend stellt er das Projekt „Jugend in Mode“ vor, das sich mit Mode unter verschiedenen Gesichtspunkten wie Nachhaltigkeit und Jugendkultur beschäftigt. Es findet nun im zweiten Jahr statt.

Er und seine Kolleg\*innen vom Bezirksjugendring Mittelfranken freuen sich, wenn die angebotene Kompetenz fleißig abgerufen wird. Er wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf.

Herr Matthias Schmidt begrüßt die Versammlung als Vertreter der Life Church Ansbach, einem Mitglied des Landesjugendwerkes des Bundes der freikirchlichen Pfingstgemeinden (BFP), dem heute gastgebenden Verband. Matthias überbringt die herzlichen Grüße der Gemeinde und stellt die Aktivitäten und die Jugendarbeit seiner Gemeinde vor:

Die Dachorganisation ist der Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, der deutschlandweit aus ca. 820 Kirchen und ca. 56.000 Mitgliedern besteht. Die Jugendarbeit ist im Landesjugendwerk des BFP zusammengefasst und besteht aus den Royal Rangers, der Youth Alive und dem Kinderforum des BFP.

Die Life Kids im Kinderforum haben ihren eigenen Gottesdienst. Das Ziel ist es, den Kindern von Anfang an den Glauben altersgerecht näher zu bringen.

Aktuell sind 46 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei den Royal Rangers aktiv. Die Royal Rangers sind ein internationaler Jugendverband, der sich der Pfadfindermethode bedient. Wöchentliche Gruppenstunden, der Umgang mit Naturmaterialien, der Erhalt der Schöpfung, Lager und Fahrt sowie die Teilnahme an den regelmäßigen Bundestreffen gehören neben dem Erlernen sozialer Kompetenzen und der Beschäftigung mit dem christlichen Glauben zu ihren wichtigsten Aktivitäten.

Die Life Church Youth stellt eine offenere Art der Gemeindejugendarbeit dar. Hier treffen sich aktuell regelmäßig 20 bis 30 Leute in den Räumen der Gemeinde. Samstagabend wird gemeinsam ein moderner Lobpreis mit Spaß und einer Message, nah am Leben der jungen Leute, gefeiert. Einmal im Jahr wird an der „Kollektiv Woche“ eine Woche lang gemeinsam in den Gemeinderäumen gelebt. Zusätzlich wird regelmäßig an der überregionalen Veranstaltung „Elevate – Youth Conference“ des Verbandes teilgenommen.

Matthias bedankt sich bei allen anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Vollversammlung, dass sie ebenfalls für die die Kinder und Jugendlichen in der Stadt aktiv sind und für die geleistete Arbeit für die gemeinsame Sache!

## 2. Regularien

Alexander Frosch stellt fest, dass am 26.02. form- und fristgerecht zur Vollversammlung geladen wurde.

Er weist darauf hin, dass es Versammlungsunterlagen in gedruckter Form an der Anmeldung nur noch in geringer Stückzahl gibt, da die Unterlagen fristgerecht zwei Wochen vor der Versammlung an alle versendet wurden. Aus ökologischen Gründen wird darauf verzichtet, für alle Delegierten Ausdrucke anzufertigen.

Weiter ernennt er den Geschäftsführer Sebb Huber zum Protokollführer und weist zudem darauf hin, dass es kein pauschales Rederecht für alle Anwesenden gibt. Qua Satzung redeberechtigt sind nur ordentliche Delegierte, beratende Mitglieder der Versammlung und geladene Gäste.

### 2.1. Feststellungsbeschlüsse des Vorstands

Im Zeitraum seit der letzten Vollversammlung wurden keine Feststellungsbeschlüsse bezüglich Mitgliedschaften im Stadtjugendring gefasst.

### 2.2. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte aller Delegierten anwesend sind. Laut Mitgliederverzeichnis des Stadtjugendrings gibt es aktuelle 37 Delegierte der Vereine und Verbände. Die Grenze für die Beschlussfähigkeit liegt somit bei 19 Stimmen.

Laut Anmeldung sind 29 Delegierte anwesend. Eine Testabstimmung bestätigt die Anzahl. Die Frühjahrs-Vollversammlung 2019 ist somit beschlussfähig.

### 2.3. Beschluss der Tagesordnung

Bevor Versammlung richtig starten kann, muss zunächst die vorgeschlagene Tagesordnung von den Delegierten beschlossen werden. Dringlichkeitsanträge werden keine vorgebracht.

Abstimmung:

Die vom Vorstand vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

### 2.4. Genehmigung des Protokolls der Herbst-Vollversammlung

Sophia Sauerhöfer erklärt, dass das Protokoll der Herbst-Vollversammlung in Hennenbach fristgerecht mit der Einladung zur Vollversammlung versandt worden ist. Es wurde von der Vorstandschaft in der Sitzung vom 20.11.2018 behandelt und beschlossen.

Da bis zum Beginn der Vollversammlung weder Beanstandungen noch Ergänzungswünsche zurückgemeldet wurden, kann nun über das Protokoll abgestimmt werden.

Abstimmung:

Das Protokoll der Herbst-Vollversammlung 2018 wird mit einstimmig angenommen.

## 3. Arbeitsbericht des Vorstandes

Die Mitglieder des Vorstandes berichten anhand einer Foto-Präsentation über die Aktivitäten des Stadtjugendrings im vergangenen Jahr. Ergänzend zum schriftlichen Bericht wird darauf hingewiesen, dass in diesem Jahr leider kein Verleih des Schießhauses und des Toilettencontainers am Zeilberg möglich ist. Eine Ersatzbeschaffung für den alten Container wird für das Jahr 2020 zusammen mit den zuständigen Stellen der Stadt bereits abgestimmt.

Die Mitglieder des Vorstandes bedanken sich bei allen Unterstützer\*innen des Stadtjugendrings, ohne die das vergangene Jahr nicht so erfolgreich geworden wäre! Zudem bedanken sie sich ausdrücklich bei Sebb Huber und Silvia Stankovic für die hervorragende Arbeit in der Geschäftsstelle, die den Großteil der Aufgaben und Aktivitäten vorbereiten.

## 4. Jahresrechnung 2018

Die Stimmenanzahl der Frühlings-Vollversammlung 2019 hat sich nach einer kurzen Pause auf 28 reduziert.

Der SJR-Geschäftsführer Sebb Huber stellt die Jahresrechnung 2018 vor. Die Jahresrechnung wurde am 11.03.2019 durch die Kassenprüfer Alexander Biernoth und Udo Ehemann geprüft und am 18.03.2019 durch den Vorstand festgestellt.

Der Haushalt ist ausgeglichen und alle Aufgaben des Stadtjugendrings konnten zur Zufriedenheit erfüllt werden.

Auf folgende Punkte wurde detailliert eingegangen:

- ➔ Die geplante Höhe des Haushalts wurde eingehalten. Aufgrund höherer Einnahmen und niedriger Ausgaben konnte eine Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von ca. 11.700,-€ erfolgen.
- ➔ Die Rücklagen werden hauptsächlich den zweckgebundenen Rücklagen Bus und Personal zugeführt, damit in Zukunft sowohl eine Ersatzbeschaffung als auch die Fortführung des aufgestockten und notwendigen Stundenumfangs der Verwaltungsangestellten möglich ist. Die Allgemeine Betriebsmittelrücklage wurde entsprechend der Empfehlung des BJR angeglichen.
- ➔ Bei der Zuschussvergabe wurden erneut Fördergelder in Höhe von ca. 7.000,-€ nicht abgerufen. Die Verbände sind herzlich eingeladen, die zur Verfügung stehenden Mittel auszuschöpfen.

## 5. Rechnungsprüfungsbericht der Kassenprüfer

Udo Ehemann berichtet über die erfolgte Kassenprüfung und informiert die Vollversammlung über deren Ergebnis. Er spricht dem Team in der Geschäftsstelle und dem Vorstand seinen Dank für die geleistete Arbeit aus. Er empfiehlt der Vollversammlung die Jahresrechnung 2018 festzustellen.

### Feststellungsbeschluss:

Die SJR-Frühjahrs-Vollversammlung stellt die Jahresrechnung 2018 einstimmig fest.

## 6. Diskussion der Berichte

Die Delegierten der Vollversammlung haben am Anschluss an die Berichte die Möglichkeit, alle dargelegten Berichte in ihrer Gesamtheit zu diskutieren.

Es wird die Frage gestellt und diskutiert, warum AfD zu den #roasted-Veranstaltungen im vergangenen und diesem Jahr eingeladen wurde. Die Frage ist in diesem Jahr besonders brisant, nachdem die Partei im Bayerischen Landtag forderte, die Falken-Jugend aus dem BJR auszuschließen oder andernfalls den Zuschuss an den BJR zu kürzen. Die Partei zeige ihr jugend- und menschenverachtendes Gesicht offen und versucht, das freie und demokratische System der Jugendarbeit zu zersetzen. Auch wenn man den Wunsch der Vorstände von SJR und KJR, die Partei öffentlich zu „enttarnen“ nachvollziehen kann, gibt es dennoch bedeutend größere Bedenken, ihr Platz und Raum für ein öffentliches Auftreten an unseren Veranstaltungen einzuräumen.

Es wird dem SJR empfohlen, sich am Besten gar nicht mit dem Kontakt zu Vertrete\*innen dieser Partei „zu beschmutzen“. Es wird darum gebeten, für eine möglichst rege Teilnahme an der Veranstaltung zu sorgen, um den destruktiven, zersetzenden und antidemokratischen Kräften entschieden entgegen zu treten.

## 7. Entlastung des Vorstands

Matthias Schmidt (BFP) stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. An der Abstimmung dürfen sich alle Delegierten, abzüglich der Mitglieder des Vorstandes, beteiligen.

### Abstimmung:

Der Vorstand und damit auch die Geschäftsführung des Stadtjugendrings Ansbach des Bayerischen Jugendrings K.d.ö.R., werden von den stimmberechtigten Delegierten einstimmig entlastet.

## 8. Anträge

Da weder fristgerechte- noch Dringlichkeitsanträge vorliegen, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

## 9. Sonstiges

→ mischen! an der SJR-Kinder-Kunst-Woche

Sebb Huber berichtet von der anstehenden Kooperation des Kinder- und Jugendkulturfestivals „mischen!“ des Bezirksjugendrings, der Jungen Kunstschule Ansbach (JUKS) und des Stadtjugendrings zur in der ersten Woche der Osterferien anstehenden Kinder-Kunst-Woche. Zusammen mit einer Künstlerin der JUKS wird die Auftaktveranstaltung des Kinder- und Jugendkulturfestivals „mischen!“ in Ansbach begangen. Zur abschließenden Vernissage am 18.04. werden neben Vertreter\*innen der Lokalpolitik unter anderem der Bezirkstagspräsident des Bezirks Mittelfranken, Herr Armin Kroder, erwartet.

→ #roasted19

Am 14.05. um 18:00 Uhr gibt es im Restaurant der Kammerspiele wieder Veranstaltung des großen Kandidatengrillens zur Wahl des Europaparlaments. Eingeladen wurden Vertreterinnen und Vertreter der Parteien, die an der vergangenen Wahl bereits über 5% der Wähler\*innen-Stimmen auf sich vereinen konnten. Im Falle der EU-Wahl 2015 sind das CSU, SPD, Grüne und AfD. Die Podiumsveranstaltung wird wieder über die Facebook-Seite des Stadtjugendrings ins Internet übertragen. Wir freuen uns über eine rege analoge und digitale Teilnahme an der Veranstaltung (Siehe TOP 6).

→ #roasted20

Im März 2020 stehen in ganz Bayern wieder die Kommunalwahlen an. Auch dazu soll es wieder eine #roasted-Veranstaltung geben. Da die Kommunalwahlen Stadt- und Kreisjugendring getrennt betreffen, kann im kommenden Jahr leider keine Kooperation bei der Veranstaltung eingegangen werden. Mit der Oberbürgermeisterin Frau Seidel wurden bereits erste mögliche Zeitfenster besprochen. Voraussichtlich wird das Stadt-Podium im Februar 2020 stattfinden.

Die Vorsitzende Sophia Sauerhöfer bedankt sich nochmals sehr herzlich bei den Gastgebern der Life Church für die Gastfreundschaft und Hilfe bei der Durchführung der diesjährigen Frühjahrs-Vollversammlung. Die Versammlungen leben davon, wenn man die Jugendarbeit in der Stadt in all ihren Facetten kennenlernt und sich immer wieder an anderer Stelle trifft. Sie bedankt sich bei allen Gästen und Delegierten für ihre Beteiligung an der Versammlung und ihr Wirken in der Jugendarbeit in der Stadt. Zum Abschluss werden die anwesenden Delegierten noch eingeladen zu überlegen, ob sie nicht die Herbst-Vollversammlung 2019 zu sich einladen mögen.

Sie beschließt die Frühjahrs-Vollversammlung 2019 um 20:00.

Ansbach, 04.04.2019



Sophia Sauerhöfer  
Stellv. Vorsitzende



Sebastian Huber  
Protokoll & Geschäftsführung

## Anlagen

Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer  
Prüfungsvermerk Jahresrechnung 2018

## SJR Ansbach Teilnehmer/innen-Liste gemäß § 7 der Geschäftsordnung

für Vollversammlungen von Stadt- und Kreisjugendringen gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings sowie § 7 der Grundsatz-Geschäftsordnung für Stadt- und Kreisjugendringe

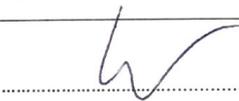
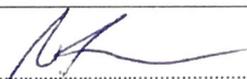
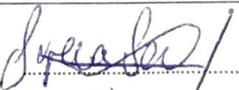
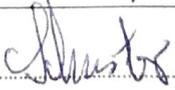
Anlage zum Protokoll der Herbst-Vollversammlung des Stadtjugendring Ansbach des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. am 04.04.2019.

Mit der Unterschrift wird bestätigt:

„Ich bin im selben Halbjahr in nicht mehr als einem weiteren SJR/KJR als Delegierte\*r in dessen Vollversammlung vertreten.“

### Mitglieder mit Stimmrecht gemäß § 30 Abs. 2 der BJR-Satzung

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung (zwei Delegierte, wenn im Landkreis / in der Stadt vertreten und tätig, bei einer Gruppe nur ein/e Delegierte\*r).

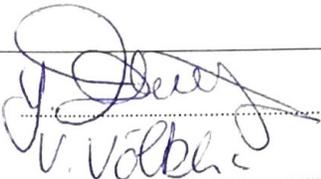
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Jungbauernschaft	Marina Hauf / Tobi Beck	.....
Deutsche Beamtenbund-Jugend Bayern	Marco Keßler (29)	
DITIB-Landesverband Nordbayern (OG Ansbach)	Abdurrahman Kosar (7)	
DLRG-Jugend Bayern	Hanna Herbst / Maritta Kosinski (2)	
Jugendorganisation Bund Naturschutz	Sabrina Sedlacek (20)	
THW-Jugend	Tobias Wißmüller (22) Annika Senig (14)	 
Adventjugend Bayern	Heidemarie Schreiber (23)	
Kinder- und Jugendwerk der Evangelisch-methodistischen Kirche (KdöR) Bayern	Reinhard Wick	entschuldigt
Landesjugendwerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (KdöR) in Bayern	Matthias Schmidt (3) Johanna Müller	 entschuldigt
Nordbayerische Bläserjugend	Sophia Sauerhöfer (1) / Markus Häßlein	
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	Gisela Schwarz / Georg Schuster (24)	

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (vier Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit drei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein/e Delegierte\*r bei einer Gruppe).

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Bayerische Sportjugend im BLSV	Alexander Frosch (5)	Frosch
	Lukas Kulma (10)	Kulma
	Lukas Dänzer (11)	L. Dänzer
	Andreas Türk (18)	Türk
Bund der Deutschen Katholischen Jugend in Bayern	Lukas Zapf	entschuldigt
	Lukas Birkmeier (21)	Lukas Birkmeier
	Dominik Pelzer (28)	Dominik Pelzer
Evangelische Jugend in Bayern	Judith Knörr (26)	Knörr
	Jannik Knörr (27)	Jannik Knörr
	Sebastian Glaab (15)	Glaab
	Steffen Hartmann (16)	Hartmann
Gewerkschaftsjugend im DGB, Bezirk Bayern	Denise Bradl (13)	Bradl

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2b der BJR-Satzung (drei Delegierte der in der BJR-Vollversammlung mit zwei Sitzen vertretenen Jugendverbände, wenn sie im Landkreis / in der Stadt mehr als drei Jugendgruppen haben; zwei Delegierte bei zwei oder drei Gruppen, ein\*e Delegierte\*r bei einer Gruppe).

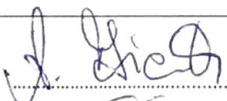
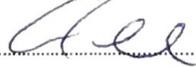
Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugend des Deutschen Alpenvereins, LV Bayern	Simon Bachbauer (9)	S. Bachbauer
	Melanie Gutsch (8)	Gutsch
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband	Carsten Schnapp (12)	Schnapp
	Melanie Mildner	entsch.
	Sebastian Manfred (25)	Manfred

Bayerisches Jugendrotkreuz	Yvonne Ehnes (4) Virginia Völklein (17) Jana Pesendorfer	 ..... V. Völklein .....
Bayerische Schützenjugend	Johannes Doßler (19)	M. Doßler .....

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2c der BJR-Satzung (max. ein Drittel der Gesamtzahl der Delegierten der Jugendverbände gemäß § 30 Abs. 2a und b der BJR-Satzung)

Jugendverband	Name des/der Delegierten	Unterschrift
Jugendrat der Stadt Ansbach	Charlotte Müller (6)	 .....

### Mitglieder ohne Stimmrecht gem. § 30 Abs. 3 der BJR-Satzung

	Name	Unterschrift
Gewählte Vorstandsmitglieder, die nicht stimmberechtigte Delegierte gemäß § 30 Abs. 3a der BJR-Satzung sind	Philipp Sasiadek	entschuldigt
Schülersprecher*innen gemäß § 30 Abs. 3b der BJR-Satzung	..... .....	..... .....
Der/die Geschäftsführer*in des SJR/KJR gemäß § 30 Abs. 3d der BJR-Satzung	Sebb Huber	 .....
Ein*e kommunale*r Jugendpfleger*in gemäß § 30 Abs. 3e der BJR-Satzung	Udo Seidel	entschuldigt
Rechnungsprüfer*innen gemäß § 30 Abs. 3g der BJR-Satzung	Alexander Biernoth Udo Ehemann	  .....

## Gäste mit Rederecht gemäß § 30 Abs. 4 der BJR-Satzung

Vertreter*innen des Stadtrates und von Behörden gemäß § 30 Abs. 4a der BJR-Satzung	CSU: ..... SPD: Bürgermeister Martin Porzner BAP: ..... Grüne: ..... ÖDP: Martin Berberich FW: ..... Linke: ..... Holger Nießlein Christine Freitag	.....  ..... ..... ..... ..... ..... .....
Entsandte Vertreter*innen der BJR-Landesebene und/oder des zuständigen Bezirksjugendrings gemäß § 30 Abs. 4b der BJR-Satzung	Christian Löbel (BezJR Mfr) .....	 .....
Vom SJR-Vorstand eingeladene Gäste gemäß § 30 Abs. 4c der BJR-Satzung	..... .....	..... .....

## Sonstige Anwesende

Silvia Stankovic (SJR Ansbach)

FLZ:

Kamil Klosko (Team Drahtesel e.V.)

Felix Trossmann

Bea Friedsmann (KJR Ansbach)

Anke Himmel (Evangelische Jugend)

Martha Kosinski

Markus Haslein

Tobias Prirsch

Stefan Winkler

Weth Matthias

Brötheler Dominic

Stankovic

*[Handwritten signature]*

Klosko

*[Handwritten signature]*

Friedsmann

*[Handwritten signature]*

Kosinski

*[Handwritten signature]*

Tobias Prirsch

*[Handwritten signature]*

Weth

*[Handwritten signature]*

In die Teilnehmer\*innen-Liste tragen sich die Anwesenden mit Namen und Unterschrift ein.

# Prüfungsvermerk

der gewählten Rechnungsprüfer\*innen



## Prüfungsvermerk zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018

des Stadtjugendrings Ansbach im bayerischen Jugendring K.d.ö.R.

Grundlage der hier vorgelegten aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung ist die vom Vorstand in der Sitzung vom 18.03.2019 festgestellte Haushaltsrechnung und des kassenmäßigen Abschlusses mit den für die Jahresrechnung erforderlichen Unterlagen, die von uns geprüft wurden.

Der Vorstand hat unseren Prüfungsbericht in ausreichender Form behandelt.

Zur aussagekräftigen Zusammenfassung der Jahresrechnung wird von uns folgender Prüfungsvermerk abgegeben (§ 28 Abs. 6 FO-HPL/S):

### Haushaltsergebnis

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 des SJR Ansbach schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 202.063,99 EUR.

- Das Ergebnis ist ausgeglichen.  
 Es ergibt sich ein  Überschuss  Fehlbetrag in Höhe von            EUR.

### Beachtung des Haushalts

- Der beschlossene Haushaltsplan wurde beachtet. Soweit es zu über- oder außerplanmäßigen Ausgaben gekommen ist, waren diese notwendig. Sie sind durch Mehreinnahmen oder Einsparungen finanziert, der Vorstand hat über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben beschlossen.

### Rücklagen-, Schulden- und Vermögensnachweis

- Die Rücklagen sind der Höhe nach begründet.  
 Der Schuldennachweis ist korrekt.  
 Für das Sachvermögen wird ein ordnungsgemäßer Nachweis geführt.

Der Vollversammlung wird empfohlen, die Jahresrechnung 2018 festzustellen.

Ansbach, 18.03.2019

  
Alexander Biernoth

  
Udo Ehemann